

Course an der Wiener Börse vom 24. September 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen, with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 218.

Freitag, den 25. September 1885.

Concursauschreibung. An der dreiclassigen Volksschule in Sodersthal ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalt von 450 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Kundmachung. Vom Stadtmagistrate wird kundgemacht, dass die Voranschläge für das Jahr 1886: 1.) der Stadtkasse, 2.) der Stiftungsfonde, 3.) des Bürgerhospitalsfonde und 4.) des Armeninstitutsfonde im Sinne des § 65 der provisorischen Gemeinde-Ordnung für die Stadt Laibach vom 22. September bis 6. Oktober d. J. in magistratischen Expedite zur öffentlichen Einsicht ausliegen, und dass allfällige Erinnerungen darüber zu Protokoll genommen werden.

Kundmachung. Am 10. Oktober d. J. findet beim k. k. Staats-Hengsten-Depot zu Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Posten Selo bei Laibach auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1886 nöthigen Bedarfs an Brot, Hafer, Heu, Streu- und Bettenstroh, dann an Holz statt.

Kundmachung. Am 10. Oktober d. J. findet beim k. k. Staats-Hengsten-Depot zu Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Posten Selo bei Laibach auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1886 nöthigen Bedarfs an Brot, Hafer, Heu, Streu- und Bettenstroh, dann an Holz statt.

Anzeigebblatt.

Haarwuchs-Pomade. befeuchtet das Wachsthum der Haare, verbindert dessen Ausfallen, ertheilt dem Haar einen schönen Glanz und befeuchtet die so lästigen Schuppen. - 1 Tiegel sammt Anweisung 60 kr. liefert die (2067) 12-12 Apotheke Trnkoczy neben dem Rathhause in Laibach. Versendung pr. Post jeden Tag.

Mademoiselle Juliette Jobst von der Akademie zu Nancy geprüfte Lehrerin, beehrt sich anzuzeigen, dass sie am 1. Oktober mit ihren (3832) 2-1

Lectionen (einzeln oder gruppenweise) und mit dem Conversations-Unterricht beginnt: Judengasse Nr. 8, I. Stook. Gesucht wird ein möbliertes, liches, ruhiges Zimmer mit separatem Eingang und in der Nähe des k. k. Gymnasiums. Offerte sub Z an die Buchhandlung von Kleinmayr & Bamberg.

Bekanntmachung. Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die in der Executionssache des Johann Kavcic jun. aus Zwischenwässern gegen Franz Hudcz in Kuththal auf den Realitäten Einlage Nr. 57, 283 und 296 ad Catastralgemeinde Petersvorstadt als Tabulargläubigerin betheiligte, laut eingelangter Relation verstorbene Maria Fürst und rücksichtlich für ihre unbekannteten Rechtsnachfolger den hiesigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt und demselben den einschlägigen Feilbietungsbescheid ddo. 11. August d. J., B. 5925, zugefertigt. Laibach am 19. September 1885.

Bekanntmachung. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach werde den unbekannteten Rechtsnachfolgern des Mathias Petric von Log Nr. 19 Herr Dr. Pfefferer als Curator ad actum bestellt und unter Zufertigung des Meistbotsvertheilungsbescheides vom 23. Juli 1885, B. 11349, angewiesen, die Rechte dieses Curanden bei der Realität Einlage Nr. 197 ad Steuergemeinde Log nach Vorschrift der Geseze zu wahren. Laibach am 1. September 1885.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, dass den unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern der Maria Mihelic, Ursula und Johann Mihelic, alle von Zelowitz, und Johann Fric von Soderschitz zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache des Franz Jannil von Bianzibichel gegen Gregor Mihelic von Zelowitz pcto. 11 fl. f. A Herr Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, zum Curator ad actum bestellt wurde und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 29. Juli 1885, B. 4593, zugestellt worden ist. k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 19. September 1885.

Zweite exec. Feilbietung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Johann Levstet von Kleinlaschitz gegen Anton Zupanec von Drenit bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Juni 1885, B. 10098, auf den 7. Oktober 1885 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 367, Rect.-Nr. 147 ad Auersperg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 12. September 1885.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei den Johann und Jakob Bilar, dann den Anton und der Elisabeth Marincic, alle von Rudob, Herr Valentin Bilar von Rudob als Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustimmung der Realfeilbietungsruubriken ddo. 26. Juli 1885, B. 5103, aufgestellt worden. k. k. Bezirksgericht Laas, am 19ten September 1885.

Executive Realitäten-Versteigerung. Auf Ansuchen des Josef Zelko von Kleinmaierhof wurde die executive Feilbietung der auf 280 fl. bewerteten Realität des Josef Spetic von Neverte sub Urb.-Nr. 4/1, Auszug 2772 der Herrschaft Jablaniz, in drei Terminen bewilligt und auf den 20. Oktober, 20. November und 22. Dezember 1885, jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealtität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte versteigert werden wird. Badium 10 Procent. Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. August 1885.

(3717—3) Nr. 6606.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 1. August 1885, Z. 5502, bekannt gegeben, dass wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines am

5. Oktober 1885

mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags im diesgerichtlichen Verhandlungszimmer zweiter Stock Sittichshof zur zweiten executiven Feilbietung der in die Concurssmasse der Firma Handel & Steinberg, rüchlich deren offenen Gesellschaftern Richard Handl und Hermann Steinberg gehörigen Fabriksrealität Einlage Nr. 205 ad Petersvorstadt und der hiezu gehörigen Maschinen geschritten werden wird.

Laibach am 12. September 1885.

(3682—1) Nr. 6426.

Executive Realitätenversteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Vertretung des k. k. Alerars zur Hereinbringung einer Forderung an l. f. Steuern und Umlagen per 129 fl. 53 kr. sammt Anhang die executive Versteigerung der in den Anna Götz'schen Verlass gehörigen, gerichtlich auf 2550 fl. bewerteten Hälfte der Realität Einlage Nr. 250 der Catastralgemeinde Stadt Laibach bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen auf den

26. Oktober,
23. November und
21. Dezember 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen des Licitationscommissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wurde für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Geschwister des Florian Helwig und für Anna Helwig, respective für deren unbekannt Nachfolger, Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt. Laibach am 5. September 1885.

(3632—1) Nr. 6124.

Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

In der Executionssache des Andreas Nam gegen Jve Horvat von Bubarce pcto. 79 fl. wird die executive Feilbietung der Besitz- und Genussrechte auf die Weingarten-Realitäten Curr.-Nr. 86 und 126 ad Herrschaft Wörling auf den

28. Oktober und den
28. November 1885,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Feilsage angeordnet, dass bei der ersten Feilbietung diese Rechte nur um oder über den Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen bare Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Wörling, am 25. Juli 1885.

(3692—1) Nr. 9313.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. Juni 1885, Z. 5653, auf den 10. September l. J. angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Johann Mehat von Thomasdorf, dann der mj. Ujula Mehat (durch die Vormundschaft) gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Pleterjach sub Urb.-Nr. 258¹/₂, vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

13. Oktober 1885

angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. September 1885.

(3634—1) Nr. 7135.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Die in der Executionssache des Anton Hönigsman gegen Johann Hönigsman von Semič mit dem Bescheide vom 2. Mai 1885, Z. 3756, auf den 4. September und 3. Oktober 1885 angeordnete zweite und dritte Realoffertierung wird mit dem vorigen Anhang und mit dem Beisage auf den

28. Oktober und den
28. November 1885

von Amtswegen übertragen, dass das zu erlegende Badium von 50 auf 10 Proc. reducirt wurde.

k. k. Bezirksgericht Wörling, am 30. August 1885.

(3658—2) Nr. 3284.

Erinnerung

an Paul Triller, resp. dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem Paul Triller, resp. dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Sej, Inwohner in Laibach, wegen Anerkennung des Eigentums der Realität Einlage Nr. 44 der Catastralgemeinde Peben sub praes. 8. August 1885, Z. 3284, die Klage eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 7. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller in Laibach als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 9ten August 1885.

(3798—1) Nr. 14453.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Pečnik (durch Dr. Lavčar) die executive Versteigerung der dem Martin Glavan von Bibljene gehörigen, gerichtlich auf 3463 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 318 ad Somnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. Oktober,

die zweite auf den
21. November

und die dritte auf den
19. Dezember 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. August 1885.

(3561—3) St. 4609.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prosjo Alojzija Koblerja iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Janez Medvedovih, sodno na 1440 gl. cenjenih zemljišč vložek št. 134 ad Goba in vložek št. 92 ad Vodice v Pastatih.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, prvi na

29. septembra,

drugi na

30. oktobra

in tretji na

1. decembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 27. julija 1885.

(2740—2) Nr. 2538.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Rager von Feistritz die mit dem Bescheide vom 6. März 1884, Z. 1308, auf den 25. April 1884 angeordnete und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Vikič aus Soze Haus-Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1680 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 117¹/₂ ad Gut Semonhof im Reassumierungswege neuerlich auf den

9. Oktober 1885,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 15. Juni 1885.

(3816—1) Nr. 8380.

Erinnerung

an Jakob Pištur von Banjaloka Nr. 14, unbekannt Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Jakob Pištur von Banjaloka Nr. 14, unbekannt Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Andreas Staudacher von Banjaloka Nr. 19 die Klage de praes. 9ten September 1885, Z. 8380, pcto. 25 fl. 93 kr. f. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

9. Oktober 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 13. September 1885.

(3563—2) Nr. 4965.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger als Erbinn nach Martin Schweiger von Altemarkt die mit dem Bescheide vom 16. Oktober 1883, Z. 8535, auf den 18. Jänner 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jernej Rotnik von Ušenk gehörigen, gerichtlich auf 772 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 165 ad Hallerstein und Grundbuchs-Einl.-Nr. 11 der Catastralgemeinde Ušenk mit dem früheren Anhang auf den

10. Oktober 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 25ten Juli 1885.

(3795—1) Nr. 12622.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Kaspar Heinrich Maurer von Arch (durch Doctor Munda) die executive Versteigerung der dem Sebastian Setan in Waitisch gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Ackerrealität Einl.-Nr. 142 ad Catastralgemeinde Waitisch, vorhin sub Urb.-Nr. 1079 ad Magistrat Laibach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. Oktober,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. Juli 1885.

(3794—1) Nr. 13446.

Exec. Eigentums-, Besitz- u. Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Bernuzzi (durch Dr. Val. Jarnik) die executive Versteigerung der dem Peter Modic von Lipe zustehenden, gerichtlich auf 160 fl. geschätzten Eigentums-, Besitz- und Genussrechte auf die Parcellen 186 mit 1 Joch, 1034 Quadratklafter ad Catastralgemeinde Tomišelj bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. August 1885.

(3573-2) Nr. 2935.

Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 310 fl. ö. W. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 34 Catastralgemeinde Maledule vorkommenden, dem Anton Miklic von Breg gehörigen Realität der

- 8. Oktober 1885 für den ersten, der
5. November 1885 für den zweiten und der
3. Dezember 1885 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Sittich, den 26. August 1885.

(3659-2) Nr. 3457.

Erinnerung

an Ignaz Pintar und Rasper Wisjak, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird den Ignaz Pintar und Rasper Wisjak, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Peternell von Srednja Vas Nr. 5 sub praes. 22. August 1885, Z. 3457, die Klage auf Anerkennung der Verjähr- und Erlöschenerklärung ihrer auf den Realitäten Einlage Nr. 87, 92 und 104 der Catastralgemeinde Dolencberg bestehenden Forderungen eingebracht, worüber die Tagssatzung hiergerichts

- 7. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Miller von Laibach als Curator ad actum bestellt. k. k. Bezirksgericht Laibach, am 24sten August 1885.

(3748-3) Nr. 5102.

Erinnerung.

an Lorenz Gradisek, Maria Gradisek, Josef Močnik, Franz Bertmann, Andreas Čevka, Theresia Bertmann, Michael Dobovšek, Anton Kabič, Maria Čevka, unbekanntes Aufenthaltes, und deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Lorenz Gradisek, Maria Gradisek, Josef Močnik, Franz Bertmann, Andreas Čevka, Theresia Bertmann, Michael Dobovšek, Anton Kabič, Maria Čevka, unbekanntes Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Kolar von Zagorica (durch Dr. Pirnat) die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung derselben bei der Realität Rectf.-Nr. 184, pag. 42 ad Pfsalz Laibach bestehenden Pfandrechte eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung

- 7. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt. k. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten Juli 1885.

(3790-3) Nr. 15223.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Dr. Valentin Jarnik von Laibach gegen Matthäus Joze von Sap bei St. Marcin bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten executiven Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Juni 1885, Z. 8530, auf den

- 3. Oktober 1885 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realitäten Einlage Nr. 106 ad St. Marcin mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. September 1885.

(3482-3) Nr. 7059.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Marcus Kurze von Bresowitz die executive Versteigerung der der Margaretha Jankic von Unterdeutschau gehörigen, gerichtlich auf 20 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 47 der Catastralgemeinde Unterdeutschau vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 7. Oktober, die zweite auf den
4. November und die dritte auf den
2. Dezember 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4. August 1885.

(3657-3) Nr. 3407.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ignaz Stern's Söhne die executive Versteigerung der dem Georg Kref von Dolnavaš gehörigen, gerichtlich auf 4595 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 1743 ad Herrschaft Laibach, Einl.-Nr. 1 alt, 65 neu, der Catastralgemeinde Dolnavaš Urb.-Nr. 1727 1/2 B 4, neue Einlage 66, Catastralgemeinde Dolnavaš Urb.-Nr. 4 ad Kirche Selzsch, neue Einlage Nr. 67, Catastralgemeinde Dolnavaš und Einl.-Nr. 41 alt, 68 neu, der Catastralgemeinde Dolnavaš bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 7. Oktober, die zweite auf den
6. November und die dritte auf den
9. Dezember 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Schlosse Laibach mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 24. August 1885.

(3753-2) Nr. 3558.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Primus Svete von Triesch wird die executive Versteigerung der dem Matthäus Dolenc von Rafina gehörigen Realität Einl.-Nr. 65 ad Catastralgemeinde Rafina, im Schätzungswerte per 2952 fl., mit drei Terminen auf den

- 3. Oktober, 3. November und 4. Dezember 1885,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. August 1885.

(3784-3) Nr. 14604.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des A. Drehel von Laibach (durch Dr. Tavlar) gegen den Verlass des Adolf Willauc, gewesenen k. k. Steueramtsadjuncten in Laibach, pcto. 65 fl. c. s. c. dem geklagten Verlasse Herr Dr. Krasovec, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Klagsbescheid vom 3. September 1885, Z. 14604, womit zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

- 6. Oktober 1885 angeordnet wurde, zugestellt worden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. September 1885.

(3598-2) Nr. 3161.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Auf Ansuchen des Jakob Trann von Slince bei Laibach (durch Dr. J. Pitamic von Adelsberg) wurde die executive Feilbietung der auf 365 fl. bewerteten Realität des Franz Fajdiga von Adelsberg, jetzt unbekanntes Aufenthaltes, durch dessen aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Deu sub Einlage Nr. 270 ad Catastralgemeinde Adelsberg in drei Terminen bewilligt und auf den

- 2. Oktober, 2. November und 2. Dezember 1885,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealityt bei der dritten Feilbietung aber auch unter dem Schätzungswerte versteigert werden wird.

Badium 10 Procent. Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. Mai 1885.

(3793-2) Nr. 14204.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird für die unbekannt wo befindlichen Anton, Maria, Anna, Josef und Johann Gačnik, Maria Gačnik sen., Maria Gačnik geb. Čebular, Anton Derghin und Maria Novak, resp. deren Rechtsnachfolger, bekannt gemacht:

Es habe wider sie Anton Garvas von Stofeslea (durch Dr. Munda) sub praes. 19. August 1885, Z. 14204, die Klage auf Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 184 der Catastralgemeinde Laniče und Verjährung der darauf stehenden Satzposten eingebracht, worüber die Tagssatzung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

- 6. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der Beklagten nicht bekannt ist, so wurde auf ihre Gefahr und Kosten Herr Dr. Papež, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach Vorschrift der Gerichtsordnung aufgetragen werden wird.

Beklagte haben daher an dem vorerwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder ihre Behelfe dem aufgestellten Curator mitzutheilen.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. August 1885.

(3532-3) Nr. 7614.

Erinnerung

an Gertraud Mediz, unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der unbekannt wo abwesenden Gertraud Mediz, respective dem von ihr und von den Miterben der gj. Maria und mj. Gertraud Mediz als Repräsentantinnen des verstorbenen miterbsberechtigten erblichen Bruders Johann Mediz von Büchel Nr. 9 nicht angetretenen Theil der Verlassenschaft.

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Mediz von Büchel Nr. 30 die Klage de praes. 17. August 1885, Z. 7614, pcto. 219 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den 2. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der den Erben angefallene Theil der Verlassenschaft nicht angetreten wurde, so hat man zu dessen Vertretung und auf Gefahr und Kosten der Erben Herrn Florian Tomisch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. August 1885.

(3571-2) Nr. 2850.

Erinnerung

an Josef Skubic unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Josef Skubic von Altenmarkt unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Joze von Altenmarkt Nr. 2 die Klage auf Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 93 Catastralgemeinde Dedendol eingebracht, und wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung mit dem Anhang des § 29 a. G. D. die Tagssatzung auf den

- 9. Oktober l. J., vormittags 8 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Josef Skubic von Altenmarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 19ten August 1885.

Ein hübscher (3827) 3-1
Schreibkasten
 mit Stehpult und Schreiblade ist sogleich
 sehr preiswürdig zu verkaufen.
 Anfrage: Congressplatz Nr. 3, 1. Stod.

Man wünscht einen gefunden,
kräftigen Knaben
 14 Jahre alt, welcher zwei Mittelschulclassen mit
 gutem Erfolge absolvierte,
 in eine Gemischtwaren-Hand-
 lung in der Stadt oder auf dem
 Lande unterzubringen.
 Gefällige Anträge wolle man an **Johann
 Zitnik**, Realitätenbesitzer in **Zirknitz** bei
Rakek, richten. (3821) 3-2

N. Rudholzer
 Rathhausplatz 8.
 Optisches und physikalisches Institut
 und (3473) 25-18
Uhren-Geschäft
 mit den renommiertesten Erzeug-
 nissen gänzlich neu eingerichtet.

Specialarzt
Dr. Hirsch
 heilt geheime Krankheiten jeder
 Art (auch veraltete), insbesondere **Harn-
 röhrenflüsse, Pollutionen, Man-
 neschwäche, syphilitische Ge-
 schwüre u. Hautausschläge, Fluss
 bei Frauen, ohne Verunstaltung des
 Patienten nach neuester, wissen-
 schaftlicher Methode unter **Garantie**
 in kürzester Zeit gründ-
 lich (discret). Ordination:
Wien, Mariahilferstraße 12,
 täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertag
 von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig
 Behandlung auch brieflich, und
 werden die Medicamente besorgt. (3050) 15**

(3743) Nr. 6406.
Firmalöschung.
 Bei dem k. k. Landes- als Lan-
 desgerichte Laibach wurde am 14ten
 September 1885 die Firma
Gius. Ballis
 in Oberlaibach im Register für Ein-
 zelfirmen gelöscht.
 Laibach am 14. September 1885.

(3741-3) Nr. 5589.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl
 wird dem Executen Herrn Paul Raz-
 borsek von Tschernembl unbekanntes Auf-
 enthaltes als Curator ad actum Herr
 Peter Berse von Tschernembl bestellt,
 decretiert und demselben der executive
 Mobilienversteigerungsbescheid vom 16ten
 September 1885, Z. 5589, für den Exe-
 cuten zugestellt.
 K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
 16. September 1885.

(3792-3) Nr. 15409.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
 Laibach wird bekannt gemacht:
 Es werde in der Executionsfache der
 Helena Bajc von Podgoriz (durch Dr.
 Ivan Tavcar) gegen Simon Bajc von
 St. Jakob a. d. Save Nr. 4 bei frucht-
 losem Verstreichen der ersten Feilbietungs-
 Tagssagung zu der mit dem diesgericht-
 lichen Bescheide vom 15. Juli 1885,
 Z. 12035, auf den
 7. Oktober 1885
 angeordneten zweiten executiven Feilbie-
 tung der Realität Einlage Nr. 196 der
 Catastralgemeinde Podgoriz mit dem An-
 hange des obigen Bescheides geschritten.
 Laibach am 7. September 1885.

(3802-1) Nr. 6711.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Landesgerichte Laibach
 wird hiemit bekannt gegeben:
 Es sei über die sub praes. 12ten
 September 1885, Z. 6711, einge-
 brachte Klage der Barbara Huber und
 Leopoldine Huber (durch Dr. Munda)
 gegen die unbekanntes Tabularglän-
 biger Augustin Dittl, Josef Klemenčič,
 Anna Wagner, Maria Huber, Jo-
 hanna Nep. Wagner, Mathias Kle-
 menc, Blas Wagner, Jakob Leuc,
 minderjährige Augustin Dittl'schen
 Kinder und Josef Huber, sowie ihre
 unbekanntes Rechtsnachfolger, auf Ver-
 jähmung der auf Einlage Nr. 256
 der Catastralgemeinde St. Petersvor-
 stadt haftenden Sachposten den ge-
 nannten unbekanntes Beklagten und
 deren Rechtsnachfolgern ein Curator
 ad actum in der Person des Herrn
 Dr. Pfefferer in Laibach bestellt und
 diesem obige Klage sammt Beilagen
 mit Bescheid vom 15. September 1885,
 Z. 6711, zugestellt worden.
 Laibach am 15. September 1885.

(3715-1) Nr. 6688.
**Einleitung
 zur Amortisierung.**
 Vom k. k. Landesgerichte Laibach
 wird über Ansuchen der krainischen
 Sparcasse in Laibach, gemeinschaftlich
 mit Jakob Dolinar von Slovca Nr. 31,
 das Amortisationsverfahren rüchlich
 des auf Jakob Dolinar von Slovca
 Nr. 31 lautenden Sparcassebüchels
 Nr. 143 317 mit der Einlage von
 20 fl. eingeleitet.
 Dessen werden alle jene, welche
 auf dieses Sparcassebüchel einen An-
 spruch zu haben vermeinen, zu dem
 Ende erinnert, denselben so gewiss
 binnen sechs Monaten
 hiergerichts anzumelden und darzuthun,
 als sonst auf weiteres Anlangen das
 obige Sparcassebüchel amortisiert und
 für erloschen erklärt werden würde.
 Laibach am 12. September 1885.

(3708-3) Nr. 5088.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach
 wird bekannt gemacht, dass für den verstor-
 benen Blas Berhove zur Uebernahme der
 Realoffertbietersrubrik vom 7. August
 1885, Z. 4428, Stefan Ribar von Billach-
 graz als Curator ad actum bestellt und
 decretiert wurde.
 K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am
 2. September 1885.

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 in Laibach
 ist soeben erschienen:

**Slovenska
 Pratika**
 za navadno leto 1886.
 Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer
 erhalten Rabatt. (3754) 5

Hektograph! Verbesserter
 Copier-Apparat
Hektograph-Masse
Hektograph-Tinte
 Brief-, Schriften-, Facturen-Ordner. (3537) 15-2
 Illustrierte Preiscourante, hektographierte Abdrücke gratis und franco.
Josef Lewitus, Wien, I., Babenbergerstrasse 9.
 Depôt in Laibach bei Herrn Carl Karinger.

(3276-3) Nr. 5481, 5909, 6666, 5159, 6835, 6836, 7352, 6424, 6831, 6833, 6788, 6832.
Bekanntmachung.
 1.) Dem Johann Šmalz von Suchor,
 2.) der Margareth Simončič von Weinberg,
 3.) dem Thomas Dobrinz von Strauberg,
 4.) dem Franz Šusteršič von Bachel (Potof),
 5.) der Maria Kovačič von Šterjanje,
 6.) dem Simon Magovac, Militärgrenzer der 11. Osterreich Compagnie,
 7.) dem Johann Vertačič von St. Peter,
 8.) dem Anton Bašelj von Sela bei Sagoriz,
 9.) dem Josef Šasčič von Pangeršgrm,
 10.) dem Franz Čimermančič von Dolš,
 11.) dem Barthlma Goreuz von Mcharouc,
 12.) dem Martin Gazvoda von Ronc und deren Rechtsnachfolgern unbekanntes
 ten Aufenthaltes wird erinnert:
 Es habe ad 1.) Franz Plauc von Suchor Nr. 4 wegen Erfühung der
 Bergrealitäten Urb. Nr. 742, 743, 746 und 747 ad Quegg;
 ad 2.) Franz Turk von Pouhovca peto. Erfühung der Realität Berg-Nr. 210^{1/2}
 ad Klingensfels;
 „ 3.) Maria Golob von St. Peter peto. Erfühung der Bergrealität Ubar-
 Nr. 28 neu, Nr. 32 alt, ad Altenburg;
 „ 4.) der mj. Mathias Krašove von Prapreče unter gesetzlicher Vertretung
 wegen Erfühung der Realität Berg-Nr. 11 und 318 ad Breitenau;
 „ 5.) Magdalena Kutner von Rudolfswert auf Anerkennung der Verjährung
 der Sachpost per 100 fl. und Löschung;
 „ 6.) dieselbe auf Anerkennung der Indebitehaftung der Sachpost per 141 fl.
 24 fr. und Löschung;
 „ 7.) Josef Goreuz von Winiverh wegen Aufhebung eines Vertrages;
 „ 8.) Josefa Mahnič von Sela bei Sagoriz wegen Zahlung von 30 fl. c. s. e.;
 „ 9.) Josef Stojnič von Cham in Baiern peto. 255 Mark oder 153 fl.
 öst. Währ. c. s. e.;
 „ 10.) derselbe peto. 191 Mark oder 114 fl. 60 fr. ö. W.;
 „ 11.) der mj. Josef Rodič von Thomasdorf durch seine Vormundschaft peto.
 Erfühung des Weingartens Curr.-Nr. 57, Urb. Nr. 60 ad Pfarrgilt
 Weißkirchen, und
 „ 12.) Josef Stojnič von Cham in Baiern wegen 24 fl. c. s. e.
 die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagssagung
 auf den 6. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr,
 hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., resp. 18 des Summarpatentes
 und 28 B. B., angeordnet.
 Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind,
 so hat man zu ihrer Vertretung rüchlich der Klagen ad 1 bis 3 den Herrn
 Dr. Karl Slanz, rüchlich der Klagen 4 bis 7 den Herrn Dr. Johann Štöbl
 und rüchlich der Klagen 8 bis 12 aber den Herrn Dr. Josef Rozina von
 Rudolfswert als Curatoren ad actum bestellt und werden dessen die Beklagten
 mit dem Anhang des § 391 der a. G. D. verständiget.
 K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 11. August 1885.

Budapester
AUSSTELLUNGS-LOSE á 1 fl.
**4000
 Treffer**
100.000 fl.
 Haupttreffer baar
 mit nur 1% Abzug
 ferner 20.000 fl. 10.000 fl. Werth
11 Lose 10 fl.
 Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrassy-út 43.